

Walcker-Orgel in der Liebfrauenkirche

Die Orgel(n) der Liebfrauenkirche haben im letzten Jahrhundert eine bewegende Geschichte hinter sich.

Hier kurze Auszüge der Orgelhistorie:

1912 Einweihung der dreimanualigen

Bild 1 Walker-Orgel Liebfrauen

Gebrüder Späth-Orgel mit 32 Registern

1944 Kriegszerstörung der Orgel

1948 Neubau des 1. Teilabschnittes der Walcker-Orgel: Schwellwerk (mit noch verwendbaren Pfeifen der Späth-Orgel), einige Pedalregister und Behelfsspieltisch

1957 Neubau des 2. Teilabschnittes: Positiv und freistehender neuer Spieltisch

1962 Neubau des 3. Teilabschnittes: 1. Manual und Pedalwerk. Orgelweihe am 8.7. der Orgelprospekt stammt von Dr. Walter Supper

1972 Unwetterschaden

1973-1977 Umbau und Neuintonation der Orgel durch die OBF Köberle

1975 Orgelweihe

1985/1986 Orgelinstandsetzung und Registerumbau

1988 Orgelinstandsetzung durch Orgelbauer Diethelm Berner

2007 Umfangreiche Orgelrenovierung und Neuintonation durch OBF Mauch

2017 Einbau der Sub- und Superkoppeln für das 2. Manual

2019 Einbau des Zimbelsterns



Veränderungen im Jahr 2007

Aufgrund technischer Mängel und den umfangreichen Renovierungsarbeiten in der Kirche (2006) war die Orgel nicht mehr spielfähig.

Da das Pfeifenmaterial noch gut war, die Windladen (außer auf Grund der enormen Verschmutzung) ebenfalls noch in einem guten Zustand sind, die Mechanik erst 1985 bzw. 1988 renoviert und überarbeitet wurden und der Spieltisch sehr ansprechend war, entschied man sich, die Orgel zu renovieren und auszureinigen, technisch instand zu setzen, die Prospektpfeifen zu stabilisieren, defekte und nicht klingende Register auszubauen und durch neue Register zu ersetzen, einen Registerumbau in den einzelnen Teilwerken vorzunehmen, eine neue Koppelanlage einzubauen, eine Neuintonation der gesamten Orgel vorzunehmen, mit dem Ziel eine einheitliche und klanglich ausgewogene Orgel zu erhalten, die sich stilistisch an deutschromantische Orgeln orientiert und die mit einem neuen 8000-fachen Setzer dem aktuellen elektronischen Standard entspricht.

Neben der Ausreinigung und der Neuintonation wurden folgende Umbauten im Einzelnen getätigt:

- a) Orgelrückwand wurde zur besseren Klangabstrahlung geglättet
- b) Stabilisierung der Prospektpfeifen
- c) Einbau eines zusätzlichen Orgelmotors
- d) Überholung der Tontraktur, Beseitigung der Klappergeräusche, Einbau von Bleipulpeten in die Schwellwerkklade
- e) Registerumbau im Pedal: Cello 8' anstelle von Blockflöte 4', Basszink anstatt Bassmixture
- f) Registerumbau im Hauptwerk: Gambe 8' anstelle von Spitzgambe 8'; Fagott 16' aus dem Schwellwerk anstatt Zimbel
- g) Registerumbau im Rückpositiv: Sesquialter anstatt von Scharzimbel; Neues Krummhorn 8'
- h) Registerumbau im Schwellwerk: Salicional 8' anstelle von Oktävlein 1'; Voix coeleste anstelle von Waldflöte 2'; Trompete harmonique anstatt Fagott 16'
- i) Neue Setzeranlage
- j) Neue elektronische Koppelanlage mit Normalkoppeln und Sub- bzw. Superkoppeln

Kosten der Umbaumaßnahmen: 80.000 Euro (inklusive Elektrik und neuer Liedanzeiger)

Disposition

Pedal

1. Untersatz 32'
2. Principalbass 16'
3. Subbass 16'
4. Octavbass 8'
5. Gedecktbass 8'
6. Violoncello 8'
7. Octav 4'
8. Basszink 5 1/3'
9. Posaune 16'
10. Bombarde 8'

Koppeln

11. Sub III/II
12. Super III/II
13. Sub III/I
14. Super III/I
15. Sub II/I
16. Super II/I
17. Super III/P
18. Super II/P
19. Super I/P
20. III/II
21. III/I
22. II/I
23. III/P
24. II/P
25. I/P

I. Man. Hauptwerk

26. Bourdon 16'
27. Principal 8'
28. Flöte 8'
29. Viola di Gamba 8'
30. Octav 4'
31. Flöte 4'
32. Quint 2 2/3'
33. Octav 2'
34. Cornett 3 – 5f 2 2/3'
35. Mixtur 6-7f 2'
36. Fagott 16'
37. Trompete 8'
38. Tremulant
39. Sub I
40. Super I

II. Man. Rückpositiv

- 41. Bourdon 8'
- 42. Principal 4'
- 43. Rohrflöte 4'
- 44. Octav 2'
- 45. Sesquialtera 2f
2 2/3' + 1 3/5'
- 46. Quint 1 1/3'
- 47. Krummhorn 8'
- 48. Tremulant
- 49. Sub II
- 50. Super II

III. Man. Schwellwerk

- 51. Principal 8'
- 52. Rohrgedeckt 8'
- 53. Salicional 8'
- 54. Vox coelesitis 8'
- 55. Principal 4'
- 56. Nasard 2 2/3'
- 57. Flautino 2'
- 58. Terz 1 3/5'
- 59. Mixtur 4f 1'
- 60. Trompette
harmonique 8'
- 61. Oboe 8'
- 62. Tremulant
- 63. Sub III
- 64. Super III

8000-facher Setzer

Tutti

Walze

Sequenzer

Zungen ab

Zimbelstern